

Torrent de la Valette

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.

Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen* -> +*Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-08-29 11:15:13

Update: 2025-08-03 22:35:31

Druck: 2026-04-05 04:04:34

Land: France **Region:** Provence-Alpes-Côte-d'Azur / Provence-Alpes-Cote d'Azur **Subregion:** Hautes-Alpes

Ort: Eygliers

Schwierigkeit: Nicht so schwierig

Grad: v3 a1 IV

Gesamtzeit: 4h10

Zustiegszeit: 1h30

Begehungszeit: 2h30

Rückwegszeit: 10min

Einstiegshöhe: 1500m

Ausstiegshöhe: 1080m

Höhendifferenz: 420m

Canyonstrecke: 1600m

Höchste Abseilstelle: 25m

Anzahl Abseiler:

Transport: Auto benötigt

Gestein:

Einzugsgebiet: 7.99km²

Saison: Mai - Juli

Ausrichtung: Südost

Beste Zeit:

Bewertung: ★ 3 (1)

Beschreibung: ★ 0 ()

Verankerung: ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Seile: 2x 30m

Setzzeug,

Charakteristik:

Einige Wasserfälle, unterbrochen von Wanderungen in einer wilden Umgebung und einer schönen Bergatmosphäre.

Hydrologie:

Anfahrt:

Fahren Sie das Queyras-Tal hinauf bis nach La Maison du Roy. Überqueren Sie den Guil am Stausee und parken Sie direkt hinter der Brücke.

Der Pendelbus ist möglich, aber sehr lang und nicht wirklich interessant: Von Mont-Dauphin (Bahnhof) aus fahren Sie in Richtung Eygliers, passieren Sie das Dorf und folgen Sie der Richtung Gros. Im Weiler nehmen Sie den Weg nach links bis zu seinem Ende.

Zustieg:

Von der Brücke über den Guil aus folgen Sie dem gut markierten Weg (Wegweiser nach Furfande), der bergauf führt, bis Sie nach etwa 40 Minuten auf einen Fahrweg stoßen. Folgen Sie ihm nach rechts bis zu seinem Ende (Parkplatz für den Pendelbus) und gehen Sie dann auf dem breiten Weg weiter, der bergab führt, bis er den Fluss kreuzt, auf der Höhe des Rests der Brücke, die vor einigen Jahren von einer Flut weggerissen wurde.

Tour:

Einige Wasserfälle, unterbrochen von Wanderungen in einer wilden Umgebung und einer schönen Bergatmosphäre.

Engagement

Stark, es gibt so gut wie keine Schlupflöcher.

Zeitraum/ Wassercharakter

Zur Zeit der Schneeschmelze zu machen, um eine gute Wasserführung zu nutzen, oder nach einer Regenperiode. Der Wasserstand ist an der Ankunft des Wildbachs sichtbar.

Mai - Juli

Geschichte

1. Abstieg und Ausrüstung: Corinne und Max Imbert

Bemerkungen

Der Abstieg wäre interessanter, wenn es nicht so viele Stufen zwischen den Hindernissen und insbesondere den schönen Wasserfällen am Ende gäbe.

Im August gibt es fast kein Wasser mehr.

Der Canyon wird kaum begangen und die Ausrüstung leidet regelmäßig unter Hochwasser und Steinschlag, Nachrüstungsmaterial ist mehr als ratsam...

Rückweg:

Gehen Sie zurück bis zum Auto, indem Sie rechts die Straße hinuntergehen.

Koordinaten:

Canyon Start [44.6921 6.6872](#)

Parkplatz Ausstieg [44.6866 6.6985](#)

Canyon Ende [44.6868 6.6981](#)

Parkplatz Zustieg [44.6758 6.6704](#)

Begehungen:

2017-09-24 | Christian Balla | ★★☆☆ | 📖 | 📍 | 🌊 Niedrig | 🍷 Begangen

Video (ab Minute 5:15): <https://youtu.be/fRSZPXlqXUY?si=2rAjobZIPSwIREtI&t=315>